



Bilder vom Bergbau

**Werke aus der
Wismut Kunstsammlung**



GALERIE AM DOMHOF
ZWICKAU

Titelbild

Viktor Kalinin,
Bergmann Gora,
1985, Ausschnitt

1 Carl-Heinz
Westenburger,
Holzplatz Johanngeor-
genstadt, 1975

2 Siegfried
Otto-Hüttengrund,
Bunkerlader, 1989,
Ausschnitt

3 Robert Werner Wagner,
Füllort Schacht
Drosen, 1986, Ausschnitt

4 Hans Hattop,
Brigade am Bohrturm,
1969, Ausschnitt

5 Manfred Aurich,
Alter Tagebau, 1986

6 Manfred Held,
Bergbaustilleben,
1984

Malerei und Grafik

Mit einem Bestand von mehr als 4.000 Werken gilt die Kunstsammlung der Wismut GmbH als die größte eines DDR-Unternehmens. Sie vereint Kunstwerke von mehr als 450 verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern, von denen einige auch aus der Region Zwickau stammen. Etwa 110 Kunstschaefende widmeten sich bergbaurelevanten Themen, sodass nahezu die Hälfte der Sammlung einen Bergbaubezug besitzt.

Gerade für den Bereich, der sich mit dem Thema Bergbau in all seinen Facetten auseinandersetzt, handelt es sich oft um Auftragswerke im Stil der jeweiligen Zeit. Dennoch gibt es auch in diesem Themenfeld Werke, die das Bergbaugeschehen kritisch beleuchten.



Anlässlich des „Sächsischen Jahres der Industriekultur 2020“ wird in der Galerie am Domhof in Zwickau eine Auswahl von Gemälden und Grafiken aus der Wismut Kunstsammlung präsentiert. Diese „Bilder vom Bergbau“ zeigen nicht nur Untertage-Szenen, welche die Arbeit der Bergleute und die technische Ausrüstung im Bergbau in den Vordergrund stellen, sondern auch Stillleben und Bergbau-Porträts sowie Bergbaulandschaften mit Tagebauen, Halden oder oberirdischen Schachtanlagen. Insgesamt vereint die Schau etwa 100 Arbeiten von 58 Künstlern und Künstlerinnen, darunter bekannte Namen wie Frank Ruddigkeit, Carl-Heinz Westenburger und Siegfried Otto-Hüttengrund. Die Vielfalt der verwendeten künstlerischen Techniken reicht dabei von Öl- und Aquarellmalereien über Radierungen, Lithografien und Holzschnitte bis zu Kohlezeichnungen. Bedingt durch die Bedeutung und die Vielschichtigkeit des Themas wird auch der kleine Ausstellungsraum im Erdgeschoss der Galerie, das sogenannte Kabinett, in die Schau einbezogen.

Galerie am Domhof Zwickau

Domhof 2, 08056 Zwickau
Telefon 0375 834567
galerie@zwickau.de, www.galerie-zwickau.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13 bis 18 Uhr
Schließtage: Karfreitag, Heiligabend, Silvester,
Neujahr

Eintritt

Erwachsene	3 Euro
ermäßigt*	2 Euro
1. Mittwoch im Monat frei	
Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, Zwickau-Pass-Inhaber	

*Schüler, Vollzeit-Studenten über dem vollendeten 18. Lebensjahr (jedoch nicht Gasthörer, berufsbegleitende Studiengänge, Fernstudium, Beurlaubung) sowie Schwerbehinderte (mind. 50% GdB) gegen Vorlage eines gültigen Nachweises.



Die Ausstellungsbereiche sind rollstuhlgerecht.
In der Galerie sind Treppenlifte vorhanden.



Zur Eröffnung ist für maximal 15 Personen eine mobile induktive Höranlage verfügbar.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Zwickau, Kulturmuseum,
Galerie am Domhof Zwickau; Redaktion, Gesaltung: Kulturmuseum Zwickau;
Copyright: Wismut GmbH; Druck: saxoprint